



Die jungen Musiker Wieland Bachmann (Kontrabass), Dawid Jarzynski (Klarinette) und Andreas Hering. • Fotos: Schmidt

Trio präsentiert Musikgenuss

„Happy Birthday Mr. Beethoven - Lets's dance a Waltz for you“ ist das Konzert zum 241. Geburtstagsjahr des Komponisten in Haus Nordhelle überschrieben

VALBERT • Das zweite „Besondere Konzert“ in diesem Jahr tanzte zahlenmäßig aus der Reihe. Denn mit der Kulturgemeinde Meinerzhagen, KuK und Haus Nordhelle zeichnete ein Trio verantwortlich für den Auftritt der Musiker. Junge Instrumentalisten mit exzellenter Ausbildung, Konzerterfahrung, bundesweit auf Tour. Bedacht mit Stipendien des Deutschen Musikwettbewerbs, mit Auszeichnungen und Preisen.

„Happy Birthday Mr. Beethoven - Lets's dance a Waltz

for you“ titelte das Konzert zum 241. Geburtstagsjahr des Komponisten. „Stücke, gespielt in außergewöhnlicher Besetzung“ kündigte Pianist Andreas Hering dem erwartungsvoll lauschenden Publikum an. So war die Fagottstimme im „Duo für Klarinette und Fagott“ von Wieland Bachmann für sein Instrument, den Kontrabass, eingerichtet worden. Gleiches galt für das „Trio Es-Dur op. 38 für Klarinette, Violoncello und Klavier“, wo der Kontrabass den Part des ursprünglichen Instruments

übernahm. Kenner und Liebhaber der Klassiker gewannen neue Klang-Eindrücke, für weniger Kundige war's einfach Musikgenuss. Sozusagen Wellness für die Ohren, zumal Chopins „Barcarole Fis-Dur op. 60 für Klavier“ vom meisterlich agierenden Pianisten als „wahn-sinnig entspannend“ charakterisiert wurde. Und so wurde das ebenso weiche wie harte Element Wasser akustisch wahrnehmbar, sprudelnd, plätschernd, fließend. Kontrabass und Klavier präsentierten den Komponisten

Serge Koussevitzky; im Zusammenspiel von Klarinette und Klavier gab's die entsprechende Sonate von Leonhard Bernstein.

Heiter, beschwingt, vital und dröhnend, aber auch sehr verhalten und anrührend, stakkato und gefühlvoll, verbreitete der zweite Teil des Konzertes fröhliches Flair. Bravo-Rufe und großer Applaus. Beethoven als Zugabe für die Musikfreunde und auch als Bonbon für Joachim Stöver: Gratulation zum Wiegenfest des Hausherrn. • **As**



Verdienten Applaus gab es für die jungen Künstler.

Quelle: Meinerzhagener Zeitung vom 2011-03-23